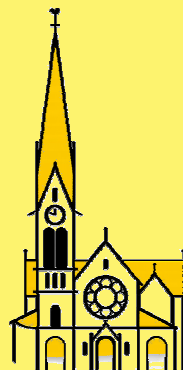


Blick

April
2012

in die Protestantische
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



Jesus Christus spricht: Geht hinaus in alle Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.

Mk 16, 15

Hinaus in die Welt drängt es uns jetzt. Hinaus in die Natur, an die Luft, in die Sonne, in den Garten. Rauf aufs Fahrrad, rein in die Laufschuhe - oder einfach auf die Terrasse vom Eiscafé. Hinaus in die Welt! Ab in den Urlaub!

Aber vor alledem steht die Realität. Dummerweise. Da ist die Arbeit im Haus, da ist der Beruf im Büro, in der Fabrik, in der Werkstatt, da hat man erst gar keinen Garten oder liegt im Krankenhaus und kann das schöne Frühlingswetter bestenfalls durchs Fenster genießen. Und so bleibt eigentlich dann doch jeder, wo er tagein tagaus ohnehin ist, im Trott, der Arbeit, der Routine. Und das „Hinaus in die Welt“ bleibt wieder einmal Traum, macht einem vielleicht mal wieder bewusst, wie eingebunden man ist - und lässt uns noch einmal tief seufzen, bevor wir im Alltag erwachen.

Und Christus will uns in die weite Welt hinaus schicken, à la Hänschen klein, egal wer zurück bleibt und weint, ohne Rücksicht auf unsere Pflichten, unser Eingebundensein in soziale Kontakte, berufliche Aufgaben und all das andere mehr?

Nein. Christus schickt uns in die Welt hinaus, und meint damit gerade unseren Alltag, die Menschen, die um uns sind, denen wir verpflichtet sind und die uns brauchen. Christus schickt uns in unsere Welt, unser Berufsfeld, zu unseren Kollegen, schickt uns zu den Menschen, denen wir begegnen in unserer Welt, die uns vielleicht so drückend klein und eng vorkommt, in der wir von hinaus gar nichts spüren. Aber Christus schickt uns als seine Boten da hin, in die Welt hinaus, in unsere Welt. Er schickt uns seine Boten zu sein, das Evangelium seiner Auferstehung zu verkündigen, mutig das offene Bekenntnis zu wagen, das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus nicht in unsere Herzen zu vergraben als gut gehüteten, geheimen Schatz, sondern das Geheimnis des Glaubens zu teilen mit der Welt, ihr mitzuteilen: Christus ist auferstanden, der Herr ist wahrhaftig auferstanden! Dass alle Welt einstimme in den Osterjubel: „Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken? Er, er lebt und wird auch mich von den Toten auferwecken. Er verklärt mich in sein Licht; dies ist meine Zuversicht.“ (EG 115, 1)

Eine frohe und gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Luise Burmeister

GOTTESDIENSTE

April 2012

Datum	Eisenberg	Steinborn / Stauf
01.04.2012 Palmsonntag	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrei 1 Burmeister; Orgel: Kirsch; Posaunenchor	
05.04.2012 Gründonnerstag	19:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister / Hauth Orgel: Kirsch	
06.04.2012 Karfreitag	10:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch	15:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch
06.04.2012 Karfreitag	20:00 Uhr Tenebrae Burmeister Orgel: Kirsch	
07.04.2012 Ostersamstag		21:00 Uhr Beginn der Osternacht Hauth Gottesdienste um 22:00 Uhr 24:00 Uhr und 02:00 Uhr
08.04.2012 Ostersonntag		05:30 Uhr Auferstehungsgottes- dienst mit Abendmahl Hauth mit Posaunenchor
08.04.2012 Ostersonntag	10:00 Uhr mit Abendmahl Hauth Orgel: Kirsch	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Werner

GOTTESDIENSTE

April 2012

Datum	Eisenberg	Steinborn
09.04.2012 Ostermontag	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch
14.04.2012 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch
15.04.2012 Quasimodo- geniti	10:00 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum 80 Jahre Ev. Frauenbund Burmeister Orgel: Kirsch	
22.04.2012 Misericordias Domini	10:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Kirsch	18:00 Uhr Erlebniskirche Hauth Orgel: Heidenmann im Anschluss „gemütlicher“ Imbiss
29.04.2012 Jubilate	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre
- Osterferien vom 29. März bis 13. April -

Kunterbunter Kindermittag

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat
von 14:00 - 16:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
nächster KubuKimi im April am 21.04.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Gottesdienste in den Seniorenheimen

AZURIT Seniorenzentrum Zehnthof

um 10:00 Uhr am 13.04. Burmeister

DSK Seniorenzentrum Eisenberg

um 10:00 Uhr am 20.04. Hauth -
Orgel: Eichling

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430.

Kirchenfahrdienstplan

01.04. Herr Schumacher 42824
06.04. Herr Matheis 0151-26665390
08.04. Herr Schulz 42778
15.04. Herr Schumacher 42824
22.04. Herr Pabst 989744
29.04. Herr Troitzkowski 45033

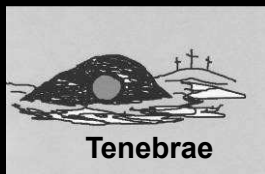
Spendenstand

des Jahresspendenprojekts
für die Sanierung der
Heizung in der Kirche

am 23. März 2012

4.881,30 €

Herzlichen Dank!



An Karfreitag feiern wir natürlich Abendmahlsgottesdienste zu den gewohnten Gottesdienstzeiten. Aber seit einigen Jahren wird die Bedeutung des Karfreitags nun auch durch einen ganz besonderen Gottesdienst am Abend, den Tenebraegottesdienst unterstrichen.

„Tenebrae“ ist lateinisch und bedeutet Finsternis. Der Gottesdienst heißt Tenebraegottesdienst, weil in seiner ganz besonderen Form, in seiner Liturgie, uns die Finsternis vor Augen gestellt werden und spürbar gemacht werden soll, die das Erlöschen des Lichtes der Welt im Tode Jesu Christi am Kreuz, für uns Menschen bedeutet. Wir stellen uns in diesem Gottesdienst sehr bewusst unserer Schuld, und rufen um Vergebung, wir stellen uns dem Leiden Christi und erfahren unsere Befreiung durch seinen Tod.

Das Licht wird während des Gottesdienstes immer weniger, bis es am Ende erloschen ist. Es wird kein Segen gesprochen, die Gemeinde tritt ein in die Grabesstille des Karsamstags.

Wir laden Sie ein, diesen Gottesdienst an Karfreitag um 20 Uhr in unserer Kirche in Eisenberg mit zu feiern.

Osternacht 2012

Ostersamstag, 07. April bis

Ostersonntag, 08. April

Haus der Kirche

21:00 Uhr: Kennenlernen, Einführung in die „Nacht“
ein kleines Abendessen.

22:00 Uhr: Gottesdienst zum Schöpferlob
zu jeder vollen Stunde ein Gebet
mit einer kleinen Liturgie in der Kirche.

24:00 Uhr: Gottesdienst in der Dunkelheit der Nacht

02:00 Uhr: Gottesdienst aus der Zuwendung Gottes

- Bistro zum Auftanken und Stärken
- Kreativbereich zur Beschäftigung
- Ruhebereich zum Ausspannen
- Kirche zur Meditation und zum Gebet.

05:30 Uhr: Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl
zu dem alle eingeladen sind, auch die, die
nicht die ganze Nacht gewacht haben.

ca. 7:00 Uhr: Osterfrühstück

Es lädt ein: die Prot. Kirchengemeinde Eisenberg



Tacheles

Die Vortragsreihe des Sozialpolitisch Ökumenischen Arbeitskreises (SÖA) wird fortgesetzt mit einem Vortrags-

abend der Moscheegemeinde um 20:00 Uhr in der Moschee in der Tiefenthaler Straße **Thema:** „Jedes Wesen muss vom Tod kosten“ - Tod und Trauer im Islam. Referent: Herr Mustafa Cimsit, Islamwissenschaftler.



Weitere SÖA-Veranstaltungen:

01.05.2012

Ökumenischer Gottesdienst zum 01. Mai am Fischerhäuschen zwischen Eisenberg und Hettenleidelheim. Die genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

03.05.2012 - 20:00 Uhr im kleinen Saal im Ev. Gemeindehaus: Vortragsabend der Prot. Kirchengemeinde zum Thema „Protestantische Spiritualität“, Referenten: Frau Pfarrerin Sylvia Schönenberg, Dipl.-Psych., Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), und Pfarrer Volker Schönenberg.



80 Jahre Evangelischer Frauenbund Eisenberg

Am 14. Februar 1932 wurde auf Anregung des damaligen Pfarrers Wilhelm Hérancourt der Frauenbund gegründet. Seit dieser Zeit ist der Frauenbund als größte Gemeindegruppe ein ganz wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und so wurde die Arbeit des Frauenbundes durch acht Jahrzehnte kontinuierlich fortgesetzt. Gerade heute in der Zeit der Vereinsamung gibt der Frauenbund vielen Frauen das Gefühl der Geborgenheit. Für die 14tägig stattfindenden Treffen stellen Frau Blüm und Frau Keil ein interessantes, vielseitiges Programm zusammen, es wird gebetet, gesungen und gefeiert - wenn es einen Anlass gibt - und auch ganz einfach nur mal erzählt und Erinnerungen ausgetauscht.

Es werden aber auch Besichtigungs- und Bildungsfahrten angeboten und rege von den Frauen angenommen. Die offizielle Feier aus Anlass des Jubiläums findet am 14. April im Rahmen des Dekanatsfrauentages im Ev. Gemeindehaus und am 15. April mit einem Festgottesdienst in der Prot. Kirche in Eisenberg statt. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.





Dekanatsfrauentag 2012

Am Samstag, dem 14. April, findet von 14:30 bis 17:00 Uhr der Dekanats-

frauentag statt.

Anlässlich seines 80. Jubiläums hat der Eisenberger Frauenbund ins Evang. Gemeindehaus nach Eisenberg eingeladen.



Frau Christine Vonderschmitt aus Kaiserlautern ist Referentin in der Erwachsenenbildung, Logotherapeutin und Existenzanalytikerin.

Sie gestaltet den Nachmittag mit Musik und Poesie zu dem Thema:

Und Gott schuf den Clown - Von der Heiterkeit der Seele

Der Clown lehrt uns, wie wir über uns selbst lachen können und gestattet sich Mut zum Menschsein. Er spiegelt in naiven Wendungen die Verletzbarkeit, Wandlungen und Stimmungen der Seele und zeigt in heiterer und trauriger Geste, dass unser Leben polar bestimmt ist.



Alle interessierten Frauen - und gerne auch die Männer - sind herzlich eingeladen zu dieser Feierstunde mit Singen, Vortrag, Kaffee und Kuchen sowie gemeinsamem Gespräch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Am 19. April lädt die Mitarbeitervertretung im Kirchenbezirk Grünstadt zu ihrer Vollversammlung

von 14:00 - 16:00 Uhr nach Bockenheim ein.

Die MAV unterstützt die Mitarbeitenden in den kirchlichen Einrichtungen und vertritt deren Interesse gegenüber dem Arbeitgeber.

Aus Eisenberg sind es über 20 Mitarbeitende, darunter die Mitarbeiterinnen in der Kita, die Hausmeister/innen und Reinigungskräfte, Mitarbeiter in der Verwaltung und Gemeindearbeit.



Presbyterium

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 23.04., um 19:30 Uhr im kleinen Saal des Ev.

Gemeindehauses statt.

Ausblick in den Mai

1. Mai: Ökumenischer Gottesdienst am Fischerhäuschen. Veranstalter ist der SÖA in Zusammenarbeit mit dem DGB. Die Uhrzeit entnehmen sie bitte der Tagespresse.

05. Mai: Tanztag des Ökumenischen Tanzkreises zum Thema:

„Bewegt, was uns bewegt ...“

Die Veranstaltung ist von 10.00 bis 16:30 Uhr im Thomas-Morus-Haus geplant und kostet 20,00 €.

05. Mai: In der Pestalozzi-Grundschule Eisenberg findet der Dekanats-Konfi-Tag statt: Thema: „Nur noch kurz die Welt retten!“



Aufbruch zum Leben

**aus der spirituellen Kraft des Glaubens
Zukunft wagen**

Herzliche Einladung

**zur Erlebniskirche Eisenberg,
... der etwas andere Gottesdienst**

am Sonntag

22. April 2012

um 18:00 Uhr

**im Haus der Kirche
in Steinborn**

was uns erwartet:

- ♦ ein Gottesdienst mit überraschenden Elementen
- ♦ Oasen der Ruhe
- ♦ und Besinnung

im Anschluss:

„gemütlicher“ Imbiss
Wir freuen uns auf Euch/Sie
Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
und Team





Zeltlager 2012

der Evangelischen Jugend Eisenberg
und des CVJM Eisenberg

Pfingstfreizeit 2012

„Gott auf der Spur ~

Einblicke in die Geheimnisse der Gleichnisse Jesu“

Unser „Pfingstlager“ findet im Jahr 2012 **vom 26. - 28. Mai 2012** statt. Wir zelten für zwei Nächte auf dem Kreisjugendzeltplatz in Bobenheim/Berg.

Alter	8 bis 12 Jahre
Reisepreis:	45,00 € (bei Mindestteilnehmerzahl von 20)
Leitung:	Pfarrer Karl-Ludwig Hauth und Team
Reisebedingungen	www.cvjm-eisenberg.de

Sommerzeltfreizeit 2012

Vom Mut im Kampf gegen das Böse und dem Zauber der Liebe



Im Sommer werden unsere Zelte vom **28. Juli bis 06. August** auf einem tollen Zeltplatz der Pfadfinder

in Hambach bei Neustadt aufgeschlagen.

Vieles von dem, was wir erleben, wird sich auf die der Märchen beziehen - eine bunte, nende Welt abseits von Rotkäppchen den sieben Zwergen.



Welt
span-
und



Alter	8 bis 12 Jahre
Reisepreis:	185,00 € (bei Mindestteilnehmerzahl von 20)
Leitung:	Pfarrer Karl-Ludwig Hauth und Team.
Reisebedingungen	www.cvjm-eisenberg.de



Feier-Abend der Mitarbeitenden

Alle Mitarbeitenden waren am 24.02. zu einem Feier-Abend herzlich eingeladen - von über 250 kamen 80.



Der Name dieses Festes ist Programm: all die vielen fleißigen und treuen Mitarbeitenden haben Feierabend - sie dürfen sich zurücklehnen und einfach den Augenblick genießen.

Und sie dürfen feiern - denn es war ein rundum schönes Fest. Im Mittelpunkt stand das prächtige Büfett, das durch seine Vielseitigkeit begeisterte. Beim Rückblick, zu dem Ramona Hauth Bilder zusammengestellt hatte, konnten dann alle über das facettenreiche Leben der Gemeinde staunen. Mit diesem Fest sagt das Presbyterium allen Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön.



Weltgebetstag der Frauen

Am 02. März beteten Frauen aller Konfessionen bei uns und weltweit nach einer Liturgie aus Malaysia. „Steht auf für die Gerechtigkeit“ lautete das Motto, das die Verantwortung der Christen für unsere Welt ins Zentrum rückte.



Symbolisches Bodenmotiv: Malaysia ist zweigeteilt, das Meer in der Mitte.



Aus unserer Kita



Unser Elternbeirat der Kita:

Hintere Reihe von links:

Müjgan Masalci / Rabiye Kalkan-Yakishli / Tatjana Glöckner / Christine Hebestreit

Vordere Reihe von links:

Alina Ullmer / Irina Hopp / Emine Sayan-Kapucu / Liliya Fajt



Erlebniskirche

Die letzte Erlebniskirche war am 03. März. Ein Gottesdienst, der obwohl er unter dem Motto der Passion stand, sich zuversichtlich und mutig dem Thema Leiden stellte. Die Besucher waren aufgefordert, sich mit ihren Bildern und Gedanken der Botschaft von Jesu Liebe und Solidarität im Leiden zu nähern. Es hätten gerne ein paar mehr Besucher sein können, aber für die, die da waren, gab es was zu erleben.



Bei der anschließenden gemütlichen Begegnung gab es viel Gelegenheit zum Austausch und Gespräch.



Tacheles

OKR i.R. Dr. Bümlein zu Gast beim SÖA

In der Vortragsreihe Tacheles, zu der der SÖA auch in diesem Winterhalbjahr wieder einlädt, war am 8. März Oberkirchenrat i.R. Dr. Klaus Bümlein zu Gast. Lebendig und aus einem reichen Schatz von Erfahrungen schöpfend, sprach er zum Thema „Rituale im Protestantismus“.

Bümlein machte anschaulich klar,



dass Rituale zunächst einmal wichtig sind, um unser Leben zu gliedern. Rituale helfen uns schlicht unsern Alltag zu regeln und erleichtern da-

durch sowohl das persönliche Leben als auch das Miteinander von Menschen, das Leben in der Gemeinschaft wie in der Gesellschaft. Als ganz einfaches und einst selbstverständliches Beispiel nannte Bümlein in diesem Zusammenhang Rituale der Höflichkeit. Alteingespielte Rituale können aber auch irgendwann Anstoß erwecken, so wie einst bei der sog. 68er Generation, die sich bewusst gegen althergebrachte Rituale wandte - und dabei ihre ganz eigenen neuen Rituale schuf.

Auch religiöse Rituale sind eng mit dem Alltag der Gläubigen verbun-

den, man denke nur an den Zen-Buddhismus, sog. Naturreligionen, den Islam, das Judentum und das Christentum.

Jesus, der als Jude in den Ritualen seiner Religion aufwuchs und mit ihnen lebte, stellte allerdings leere Rituale auch ganz entschieden in Frage. Ein Hinterfragen von Ritualen nach ihrer Lebensförderlichkeit begleitet das Christentum so von Anfang an. Manches jüdische Ritual wurde darum leicht verändert übernommen, andere wurden fallengelassen.

Und wie steht der Protestantismus zu der reichen Fülle weltlicher und religiöser Rituale? Martin Luther beginnt seine 95 Thesen, die schlussendlich zu Reformation und zur Ent-

her kommen. Die Rituale der beiden Sakramente Taufe und Abendmahl versteht er aber als Gnadenzeichen, in denen Gott an uns handelt.

Der rituelle Leitfaden durch das Jahr eines Christen sind die Feste und Zeiten des Kirchenjahres. Hier wird die Strukturierung des Alltags durch christliche Rituale sehr deutlich, aber auch an der rituellen Feier tiefer Einschnitte im Leben, bei denen Menschen Halt suchen an Gottes Wort. So bringt man das Neugeborene zur Taufe, am Übergang zum Erwachsenwerden steht die Konfirmation, die kirchliche Trauung stellt einen gewählten neuen Lebensabschnitt bewusst unter Gottes Segen. Stirbt ein Mensch, wird anlässlich seines Todes bei der kirchlichen Bestattung das Evangelium gepredigt.

Rituale, so Dr. Bümlein, können entlastend wirken, wenn man in sie hineinlebt und sie gestaltet. Ganz besonders wichtig werden Rituale z.B. bei Unglücken, wo sie Raum und Sprache für das Entsetzen der Menschen bieten. Eins aber sollen Rituale nicht: uns den Wert des Spontanen vergessen lassen.



stehung des Protestantismus führten, mit der Kritik an dem Ritual des Ablasses, bei dem die katholische Kirche einst den Ablass (= die Vergebung) der Sünden zu wirken, wenn der Christ dafür nur ausreichend Geld bezahle. Luther warnt, dass wir durch den bloßen Vollzug von Ritualen Gott kein bisschen nä-



Krabbelgottesdienst

Immer wenn es heißt es ist Krabbelgottesdienst, dann strömen viele Familien mit ihren Kindern ins Haus der Kirche.

So auch am 18. März. 30 - 40 Minuten wird fröhlich und abwechslungsreich Gottesdienst gefeiert. Wenn die Kleinen gemeinsam „Gottes Liebe ist so wunderbar“ singen und klatschen, dann ist die Freude an der Nähe Gottes beinahe körperlich zu spüren. Durch die Geschichte von Jesus und Zachäus konnten wir lernen, dass Jesus uns in die Gemeinschaft der Menschen zurückruft. Er weiß, was es bedeutet, dass wir füreinander Verantwortung übernehmen können. Bei einem Puzzle-Spiel konnte es dann erlebt werden: Nur gemeinsam war die Aufgabe zu lösen.

Die nächsten Termine sind: 06.05., 16.09., 25.11., 16.12. und 24.12.

Alle Familien mit kleinen Kindern sind herzlich willkommen.



CVJM-Fußballturnier

Unter der Leitung des neu gewählten 1. Vorsitzenden Steffen Leible veranstaltete der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) am Sonntag, dem 18. März, in Eisenberg sein 22. Hallenfußballturnier.

Es trafen sich neun Fußballteams aus ganz Rheinland-Pfalz in der Sporthalle der IGS. Nach einer Andacht von Hans-Ludwig Hase ermittelten die Mannschaften in insgesamt 36 spannenden und fairen Spielen den Sieger.

Zum ersten Mal konnte sich die Mannschaft des CVJM Kaiserslautern als bestes Team durchsetzen. Den Kaiserslautern gelang es nach sechs Siegen und einem Unentschieden nur durch die bessere Tordifferenz den CVJM Haßloch auf den zweiten Platz zu verweisen. Es folgten auf den Plätzen 3 bis 5 die Christliche Hochschulgruppe Trier, die Evang. Jugend „Waldsportfreunde“ Maxdorf und der CVJM Eisenberg.

Der Erlös des Turniers, immerhin 222 Euro, ist in diesem Jahr für die Kinder- und Jugendarbeit in Eisenberg bestimmt.

Der Vorstand des CVJM Eisenberg bedankt sich bei allen, die geholfen haben das Turnier wieder so reibungslos ablaufen zu lassen.





Rat und Hilfe

Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

Volksbank Alzey, Kto.-Nr. 77 211 608, BLZ 550 912 00

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.

Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 7532574

Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 101 369 / BLZ 540 519 90

Kinderkrebsfonds:

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 111 020 / BLZ 540 519 90





Wir bedanken uns!

Vom Erlös des Kinderkleider-Basars 2012/1 wurden 1.315,90 € für die Schalldämmung in den Gruppenräumen 3 und 4 in unserem Kindergarten gespendet.

Ein Dankeschön allen, die geholfen haben, dass dieser Basar wieder so ein schöner Erfolg wurde.

Die Kirchengemeinde freut sich über die tolle Unterstützung.

DECH - LANG - NÜCKEN
STEUERBERATER

67304 Eisenberg
Hans-Böckler-Str. 7
Telefon: 06351 / 1307-0

Service

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg, Friedrich-Ebert-Straße 15, Telefon 06351/7213, ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause und informiert über die weiteren Schritte.

Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

DRK Menüservice



- Täglich
- Bequem
- Abwechslungsreich
- Zuhause

Lassen Sie sich von uns verwöhnen:

- Menüanlieferung direkt ins Haus
- Vollkost, Diätkostformen, vegetarische Kost, pürierte Kost
- ohne Konservierungs- u. Farbstoffe
- Unverbindliche u. flexible Lieferung

Ihr Servicepartner in der Verpflegung individuell vom DRK nach Ihren Wünschen.

Wir beraten Sie gerne!

☎ 0 63 51 / 80 29

Unser Sozialer Service kann auch für eine begrenzte Dauer z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt oder während des Urlaubs der Betreuungsperson in Anspruch genommen werden.

Bestellungen werden kurzfristig berücksichtigt und eingeplant.

Für konkrete und individuelle Informationen wenden Sie sich bitte an:

DRK Ortsverein Eisenberg (Pfalz) e.V.
 Rot-Kreuz-Str. 2, 67304 Eisenberg
 (Pfalz), ☎ 0 63 51 / 8029

Im Telefonbuch unter **B** wie **BESTATTUNGEN**



Dieter Kraft

Ruheforst
 Bad Dürkheim

Friedwald
 Kirchheimbolanden

- Überführungen aller Art
- Sarglager
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigungen aller Formalitäten
- auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Hauptstr. 72 **Eisenberg** Tel. 0 63 51 / 74 10

Staufergasse 5 **Wattenheim** Tel. 0 63 56 / 390

auch für **Ramsen, Kerzenheim, Steinborn, Stauf u.a.**



Ihr kompetenter Partner
 in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
 für die Sparten

Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18

Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207

E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

www.vgwerke-eisenberg.de

PÄTZOLD Bau GmbH

Meisterbetrieb seit 1984

- Bestandserhaltung, • Sanierungen,
- Bagger-, • Kanal-, • Maurer-,
- Pflaster-, • Betonarbeiten

Inh. Alfred Pätzold, Maurermeister und Hochbautechniker

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen

Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45



- Rechtsanwälte -

Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg

Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo?

Eisenberg

Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann?

Freitag, den 20. und 27. April
Freitag, den 11. Mai

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend

Keine Veranstaltungen in den Osterferien vom 29.03.-13.04.

Kunterbunter Kindermittag für Kinder von 5 bis 11 Jahre

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - im April 21.04.

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mini-Jungschar für alle Buben und Mädchen ab 4 bis 6 Jahre

Jeden Donnerstag um 17:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn
(Änderung möglich - Info im Gemeindebüro)

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre - MAK am 25.04. / JMK im Mai am 02.05.

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerinnen Luise Burmeister
Marianne Dech, Dr. Ernst Groskurt,
Jutta Knoth, Jörg Krause

Protestantische Kirchengemeinde

Bankverbindung:

Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr. 1 100 650 / BLZ 540 519 90

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerinnen Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Redaktionsschluss: 12.04.2012

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche - im April am 16.04.

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im April am 12.04.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 05.04.
Donnerstag, 19.04.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im
kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses - im April am 25.04.

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr
in der Prot. Kindertagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: (06351) 7213